

# Auftragsformular

**Der/Die**  
Eheleute/Frau/  
Herr/Firma

**(Besteller)**

---

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

---

Telefon

E-Mail (freiwillige Angabe)

gegebenenfalls  
vertreten durch

[in dem Fall: Kopie der Vollmacht als **Anlage**]

**erteilt/erteilen**  
**der**

**Messstellenbetreiber:**

Städtische Betriebswerke Luckenwalde GmbH  
Kirchhofsweg 6  
14943 Luckenwalde  
Amtsgericht Potsdam HRB 9725  
www.sbl-gmbh.net  
messstellenbetrieb@sbl-gmbh.net, Tel. 03371/682 34, Fax 03371/682 72  
Geschäftsführer: Thomas Fiebig  
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Felix Thier

mit ihrer/seiner Unterschrift zu den Bedingungen des zwischen den Parteien abgeschlossenen Rahmenvertrags über die Bestellung von Zusatzleistungen vom [Datum] und dem als **Anlage** beigefügten Preisblatt den Auftrag

**folgende Zusatzleistung(en)** (bitte ankreuzen)

- § 34 Abs. 2 Nr. 1 MsbG vorzeitiger Einbau von intelligenten Messsystemen
- § 34 Abs. 2 Nr. 2 MsbG zusätzliche Ausstattung von Messstellen mit Steuerungseinrichtungen, soweit erforderlich, ihre informationstechnische Anbindung an ein Smart-Meter-Gateway und an vorhandene zu steuernde Einrichtungen
- § 34 Abs. 2 Nr. 3 MsbG Übermittlung abrechnungsrelevanter Messdaten aus Submetering-System der Liegenschaft nach der Heizkostenverordnung
- § 34 Abs. 2 Nr. 4 MsbG informationstechnische Anbindung von Hauptmesseinrichtungen einer weiteren Sparte
- § 34 Abs. 2 Nr. 5 MsbG notwendige Datenkommunikation über SMGW zur Teilnahme am Regelenergiemarkt
- § 34 Abs. 2 Nr. 6 MsbG Erhebung und minütliche Übermittlung von Netzzustandsdaten nach §§ 56, 64 MsbG
- § 34 Abs. 2 Nr. 7 MsbG Bereitstellung und Betrieb der Schnittstellen und Kanäle des SMGW für Mehrwertdienste und Auftragsdienstleistungen
- § 34 Abs. 2 Nr. 8 MsbG Abwicklung notwendiger Datenkommunikation über eine unterbrechungsfreie, schwarzfallfeste, dedizierte Weitverkehrskommunikationsverbindung
- § 34 Abs. 2 Nr. 9 MsbG Ausstattung der Messtelle mit Einrichtung zur Tarifierung in mindestens zwei Tarifstufen
- § 34 Abs. 2 Nr. 10 MsbG tägliche Übermittlung erhobener und aufbereiteter Werte an einen beauftragten Dritten
- § 34 Abs. 3 MsbG [...]
- [...]

zu erbringen.

Gewünschter Ausführungstermin / Wertersatz bei Widerruf:

- zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
 ab dem \_\_\_\_\_ (*Datum*)  
auszuführen.

Bei Verbrauchern i. S. d. § 13 BGB, d. h. natürlichen Personen, die den Auftrag zu überwiegend privaten Zwecken erteilen:

Für den Fall, dass die Erbringung der Leistungen zur Erbringung der Zusatzleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist (14 Tage ab dem Tage des Vertragsschlusses) beginnen soll, erkläre ich im Hinblick auf mein Widerrufsrecht nach § 17 des Rahmenvertrags über die Bestellung von Zusatzleistungen zusätzlich (*falls gewünscht, bitte ankreuzen*):

- Ich verlange ausdrücklich, dass die Erbringung der Leistungen nach dem Rahmenvertrag über die Erbringung von Zusatzleistungen – soweit möglich – schon vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll. Für den Fall, dass ich mein Widerrufsrecht ausübe, schulde ich dem Messstellenbetreiber für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen gemäß § 357 Abs. 8 BGB einen angemessenen Betrag als Wertersatz.

Messstelle

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer (*Nur auszufüllen, wenn die Entnahmestelle von Ihrer Kundenanschrift abweicht*)

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort (*Nur auszufüllen, wenn die Messstelle von Ihrer Kundenanschrift abweicht*)

Zählernummer

Messlokations-Identifikationsnummer (sofern bekannt)

Marktlokations-Identifikationsnummer (sofern bekannt)

Der Vertrag kommt mit der Auftragsbestätigung des Messstellenbetreibers zustande, die spätestens 14 Tage nach Absendung des Auftrags zu erfolgen hat.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
x  
Unterschrift Besteller

**Anlagen:**

**[Optional: Vollmacht eines für den Anschlussnehmer handelnden Vertreters]**

**Preisblatt**